



Medienmitteilung, Luzern, 19. Juli 2023

## «Green Business Award 2023»: Haelixa, LEDCity und namuk sind im Finale

**Der «Green Business Award» wird im September 2023 bereits zum fünften Mal verliehen. Von insgesamt 28 Nominierten haben drei Unternehmen den Einzug ins Finale in Bern geschafft: Haelixa, die einen DNA-Marker für Rohstoffe entwickelt hat, LEDCity mit ihrem intelligenten Beleuchtungssystem und namuk, das robuste Kinder-Outdoor-Label.**

Fünf Unternehmen wurden im Mai mit dem Label «Green Business Excellence» ausgezeichnet: Fagus Suisse, Haelixa, LEDCity, Microlino und namuk. Diese erhielten die Chance, ihre Lösung vor der renommierten Jury unter dem Vorsitz von Doris Leuthard vorzustellen. Dabei machten sie es der Jury nicht leicht. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen haben sich die drei Unternehmen durchgesetzt und sind damit im Finale des «Green Business Award»:

### **Haelixa – Der DNA-Marker für Rohstoffe**

Transparente Lieferketten werden immer wichtiger. Wir wollen wissen, wo unsere Produkte herkommen und was in ihren Wertschöpfungsketten passiert. ETH-Chemieingenieur Gediminas Mikutis hat eine Technologie mitentwickelt, die nun genau das möglich macht: Bei der chemischen Lösung von Haelixa werden Rohstoffe mit einem DNA-Marker versehen, wodurch sie entlang der gesamten Lieferkette rückverfolgt werden können. Die Lösung von Haelixa wird beispielsweise von der Schmuck- und Modeindustrie für Textilien aber auch für Rohstoffe oder Edelsteine eingesetzt. «Intransparente Lieferketten können gerade in Bezug auf Nachhaltigkeit zum Problem für Unternehmen werden. Mit dem innovativen Verfahren von Haelixa gewährleisten Unternehmen eine 100-prozentige Transparenz», sagt Doris Leuthard, Jurypräsidentin des «Green Business Award».

### **LEDCity – intelligentes Beleuchtungssystem der Zukunft**

Gründer von LEDCity Patrik Deuss hat sich einer Herausforderung in der Energieversorgung verschrieben: Wie wird die Beleuchtung für Geschäftsgebäude komfortabler und ressourcenschonender? Das intelligente Beleuchtungssystem von LEDCity passt das Licht automatisch an die tatsächlich benötigte Lichtdauer und -intensität an. Dadurch werden durchschnittlich 90 % Energie im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtstoffröhren eingespart. Die von Sensoren gesammelten Daten können ausserdem zur Betriebsoptimierung verwendet werden: Indem sie mit Sicherheitssystemen verbunden werden oder die Daten genutzt werden, um Reinigungskräfte gezielt einzusetzen. «LEDCity trifft genau den Nerv der Zeit: Mit steigenden Energiepreisen wächst auch das Bedürfnis nach Lösungen wie jener von LEDCity», sagt Cédric Habermacher, Direktor von «Green Business Switzerland», über den Entscheid der Jury.



### **namuk – hochwertige Outdoor-Kleider für kleine Abenteurer:innen**

Ohne seinen ersten Sohn hätte Franz Bittmann seine Marke nicht gegründet. Levi tobte am liebsten draussen rum, seine Kleider gingen ständig kaputt. Eine Lösung musste her und so gründete Franz Bittmann namuk, das erste Schweizer Kinder Outdoor-Label, das robuste Materialien zu hochwertiger, langlebiger Funktionsbekleidung für Kinder verarbeitet. Mit dem eigenen ReUse Programm kauft namuk gebrauchte Kleider zurück und verkauft sie über die eigene Secondhand-Plattform. Doris Leuthard über den Entscheid der Jury: «An namuk hat uns ihr umfassender Nachhaltigkeitsgedanke überzeugt – von den Werten, dem eigenen Qualitätsanspruch bis hin zum ReUse-Programm.»

Das Finale des mit 25`000 CHF dotierten «Green Business Award» findet am 12. und 13. September 2023 anlässlich des Sustainable Switzerland Forums in Bern statt. Interessierte Medienschaffende können sich unter [communication@greenbusiness.ch](mailto:communication@greenbusiness.ch) für die Preisverleihung anmelden.

### Medienmitteilung sowie Bildmaterial

Weitere Informationen zu «Green Business Switzerland»

Weitere Informationen zum «Green Business Award»

### **Medienkontakt**

Nathalie Eggen & Yvonne Samaritani

[communication@greenbusiness.ch](mailto:communication@greenbusiness.ch)

Tel: +41 44 254 66 00

### **«Green Business Award»**

Der «Green Business Award» zeichnet seit 2019 jährlich die innovativsten Schweizer Unternehmen aus, die ökonomischen Erfolg mit ökologischem Impact verbinden. In der ersten Phase ernennen rund 20 Partnerorganisationen – bestehend aus Umweltverbänden und Wirtschaftsorganisationen – bis zu je drei der besten Lösungen ihrer Branche. Diese werden für den Award nominiert. Daraus zeichnet eine Vorjury die insgesamt fünf besten Lösungen mit dem Label «Green Business Excellence» aus. Diese fünf Firmen präsentieren sich in einem Pitch vor der Hauptjury. Der Hauptjury, unter dem Vorsitz von Alt-Bundesrätin Doris Leuthard, gehören 15 Persönlichkeiten an, unter anderem Bertrand Piccard (Solar Impulse), Roberto Cirillo (CEO der Schweizerischen Post), Daniel Bloch (VRP & CEO Camille Bloch) und Wirtschaftsjournalistin Patrizia Laeri. Drei der fünf «Excellence-Label»-Träger werden zu Finalisten des «Green Business Award» gekürt und ein Unternehmen erhält am 13. September 2023 im Rahmen des Swiss Sustainability Forum die begehrte Auszeichnung. Die Schweizerische Post unterstützt den Award als Presenting Partner und Vorreiterin für Nachhaltigkeit in ihrer Branche. Darüber hinaus unterstützt ab 2023 die Mobiliar als Partnerin den Award.

### **«Green Business Switzerland»**

Green Business Switzerland rückt den positiven Zusammenhang zwischen unternehmerischem Erfolg und nachhaltigem Handeln in den Fokus. Wenn wir unseren Planeten für die zukünftigen Generationen erhalten wollen, muss die Wirtschaft Teil der Lösung sein. Dafür braucht es einen Bewusstseinswandel und Vorbilder, an denen sich ihre Entscheidungsträger:innen orientieren. Green Business Switzerland engagiert sich hierfür mit verschiedenen Formaten. Hinter der zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. Go for Impact, das BAFU, economiesuisse, öbu, Pusch, die Schweizerische Umweltstiftung, Scienceindustries, Swissem, Swiss Textiles und der WWF Schweiz.

### **Presenting Partner: «Schweizerische Post»**

Presenting Partner des Green Business Award ist die Schweizerische Post. Die Schweizerische Post ist im Kommunikations-, Logistik-, Retailfinanz- und Personenverkehrsmarkt tätig. Sie trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz bei, indem sie punkto CO2-Effizienz ein Vorbild ist und zu den Klimazielen des Bundes beiträgt. Die Post erbringt Kundenlösungen nachhaltig, ressourcenschonend und sozialverträglich.